



Lea Eileen Pöhls

Familienessen im Corona-Lockdown: Veränderungen der sozialen Gestaltung von Mahlzeiten

Zentrale Fragestellung

- Inwieweit führte der mit dem Coronavirus begründete Lockdown zu einer Veränderung der sozialen Gestaltung von Mahlzeiten in der Familie?

Zentrale Dimensionen & Definitionen

- Die **soziale Gestaltung** meint wesentliche Merkmale der Ausgestaltung der gemeinsamen Familienmahlzeit in Hinblick auf die folgenden Dimensionen:
 - Stattfinden
 - Häufigkeit
 - Vollständigkeit der Familie
 - Zeitlicher Umfang
 - Grad der Geregeltheit
 - Zubereitung

Stand der Forschung (1)

- Bedeutung des gemeinsamen Essens für die Familie (Barlösius 1999; Sobal 2000; Brombach 2011)
- Veränderungen der sozialen Gestaltung von Mahlzeiten (Möller 2016; Schlegel-Matthies 2002)

Stand der Forschung (2)

- Vermehrt zu Hause gekocht und häufiger zusammen gegessen (Ernährungsreport 2020)
- Mehr frische Lebensmittel (ebd.)
- Frühstück entspannter und ausgiebiger (Noertemann 2020)
- Verstärkung traditioneller Rollenzuweisungen (Allmendinger 2020; Essenborn und Wolff 2020, Kohlrausch und Zucco 2020)

Methodologischer Ansatz

- Auswahl des Samples
 - Mittelschicht
 - 22 vollständige Kleinfamilien
 - 2 Kinder im Alter von 3-13 Jahren
- Auswahl der Regionen
 - Suburbane Räume
- Methoden
 - Ernährungstagebuch 1.0 (09.2019-02.2020)
 - Ernährungstagebuch 2.0 (03.2020-05.2020)
- Auswertung
 - Qualitative Inhaltsanalyse

Darstellung der Ergebnisse: Vor dem Lockdown

- Mann und Frau zu gleichen Teilen aushäusig
- Frau TZ Homeoffice, Mann TZ aushäusig
- Frau TZ Homeoffice, Mann VZ aushäusig
- Frau TZ aushäusig, Mann VZ aushäusig ↔ Frau VZ aushäusig, Mann TZ aushäusig

Darstellung der Ergebnisse: Während des Lockdowns

- Mann und Frau zu gleichen Teilen aushäusig
- Frau TZ Homeoffice, Mann TZ aushäusig
- Frau VZ Homeoffice, Mann VZ aushäusig
- Frau erwerbslos, Mann VZ aushäusig ↔ Mann Zuhause, Frau VZ aushäusig
- Frau erwerbslos, Mann TZ aushäusig
- Frau TZ aushäusig, Mann VZ im Homeoffice
- Frau TZ Homeoffice, Mann VZ Homeoffice ↔ Frau VZ Homeoffice, Mann TZ Homeoffice

Darstellung der Ergebnisse: Veränderungen (1)

- 1. Keine beruflichen Veränderungen der Eltern, Kinder Zuhause**
 - Weiterhin beide zu gleichen Teilen aushäusig
 - Weiterhin Mutter TZ Homeoffice, Vater TZ aushäusig
- 2. Berufliche Veränderung der Frau, Mann unverändert**
 - Keine Erwerbsarbeit möglich
 - Homeoffice

Darstellung der Ergebnisse: Veränderungen (2)

3. Berufliche Veränderung des Mannes, Frau unverändert

- Keine Erwerbsarbeit möglich
- Homeoffice

4. Berufliche Veränderung beider Eltern

- Beide im Homeoffice, Stundenzahl unverändert
- Frau im Homeoffice, Mann teilweise im Homeoffice
- Beide im Homeoffice, Frau Stundenzahl reduziert
- Beide im Homeoffice, Mann Stundenzahl reduziert

Zusammenfassung der Ergebnisse (1)

- Geringsten Veränderungen: Stundenzahl eines Elternteils reduziert
- Einfluss auf die Struktur des Essalltags: Keine Erwerbsarbeit
- Stärksten Veränderungen: Frau unverändert, Mann im Homeoffice
- Besondere Bedeutung einer unveränderten Homeoffice-Tätigkeit
- Beruflichen Veränderung beider Eltern → Struktur durch Zeitplan

Zusammenfassung der Ergebnisse (2)

- Stattfinden & Häufigkeit
- Vollständigkeit der Familie
- Zeitlicher Umfang
- Grad der Gerechtigkeit
- Zubereitung

Abschluss

- Zufriedenheit der Befragten
- Zu bedenken: andere soziale Schichten, Alleinerziehende und Familien mit mehr als zwei Kindern
- Dritte Erhebungswelle

Kontakt

Lea Eileen Pöhls (M.A.), PhD Student

E-Mail: lea.eileen.poehls@uni-hamburg.de

<https://www.wiso.uni-hamburg.de/fachbereich-sowi/professuren/pfau-effinger/team/promotion/lea-poehls.html>

Literatur (1)

- Allmendinger, Jutta (2020): Zurück in alte Rollen Corona bedroht die Geschlechtergerechtigkeit. WZB Mitteilungen Heft 168 Juni 2020. URL: <https://bibliothek.wzb.eu/artikel/2020/f-23092.pdf>.
- Barlösius, Eva (1999): Soziologie des Essens. Eine sozial- und kulturwissenschaftliche Einführung in die Ernährungsforschung. Weinheim [etc.]: Juventa (Grundlagentexte Soziologie).
- Brombach, Christine (2001): Mahlzeit – Familienzeit? Mahlzeiten im heutigen Familienalltag. Ernährungs Umschau 48: 238–242.
- Brombach, Christine (2005): Der „lange Arm“ der Familie – Am Beispiel des Kochens. Ernährung im Fokus 5 (7): 201–207.
- Brombach, Christine (2011): Soziale Dimensionen des Ernährungsverhaltens Ernährungssoziologische Forschung. URL: https://www.ernaehrungs-umschau.de/fileadmin/ErnaehrungsUmschau/pdfs/pdf_2011/06_11/EU06_2011_318_324.qxd.pdf. Letzter Zugriff: 23.04.2018.
- Ernährungsreport 2020: So isst Deutschland. Die Bundesregierung. Letzter Zugriff: 24.07.2020. URL: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/bmel-ernaehrungsreport-2020-1756644>.
- Essenborn, Dörte; Wolff, Christina (2020): Auswirkungen der Corona-Virus-Pandemie auf Familien und die Gleichstellung der Geschlechter. Letzter Zugriff: 06.10.2020. URL: https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/gleichstellung/Dokumente/Auswirkungen_Corona_Familien_Gleichstellung.pdf.

Literatur (2)

- Knigge, Moritz Freiherr (2017): Spielregeln. Wie wir miteinander umgehen sollten. Online verfügbar unter <https://freiherr-knigge.de/artikel/knigge-ueber-tischordnung-da-kenne-ich-doch-keinen/>, zuletzt geprüft am 24.04.2018.
- Kohlrausch, Bettina; Zucco Aline (2020): DIE CORONA-KRISE TRIFFT FRAUEN DOPPELT. Weniger Erwerbseinkommen und mehr Sorgearbeit. Letzter Zugriff: 06.10.2020. URL: https://www.boeckler.de/pdf/p_wsi_pb_40_2020.pdf.
- Krug-Richter, Barbara/Zimmermann, Clemens (2006). Art. „Ernährung“, in: Enzyklopädie der Neuzeit, Bd. 3, Stuttgart.
- Möller, Gabriele (2016): Gemeinsam essen stärkt Familien. Online verfügbar unter <https://www.urbia.de/magazin/familienleben/gemeinsam-essen-staerkt-familien>, zuletzt geprüft am 24.04.2018.
- Noertemann, I. (2020): Aus Krisen wachsen. Dank Corona: 19 Dinge, die jetzt besser sind. Letzter Zugriff: 24.07.2020. URL: <https://www.leben-und-erziehen.de/familie/familienleben/corona-vorteile-990760.html>.
- Schlegel-Matthies, Kirsten (2002): Nahrungskultur. Essen und Trinken im Wandel. Online verfügbar unter http://www.buergerimstaat.de/4_02/liebe.htm, zuletzt geprüft am 18.03.2019.
- Sobal Jefferey (2000). Sociability and meals: facilitation, commensality and interaction. In: Meiselman HJ (2000) Dimensions of the meal, the science, culture, business and art of eating. Aspen Publication, Gaithersburg, S. 119–133.